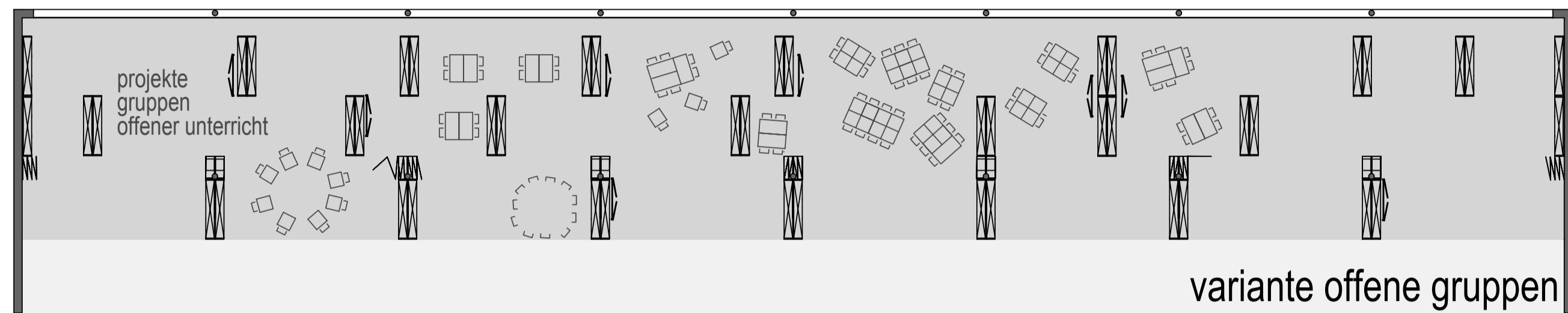
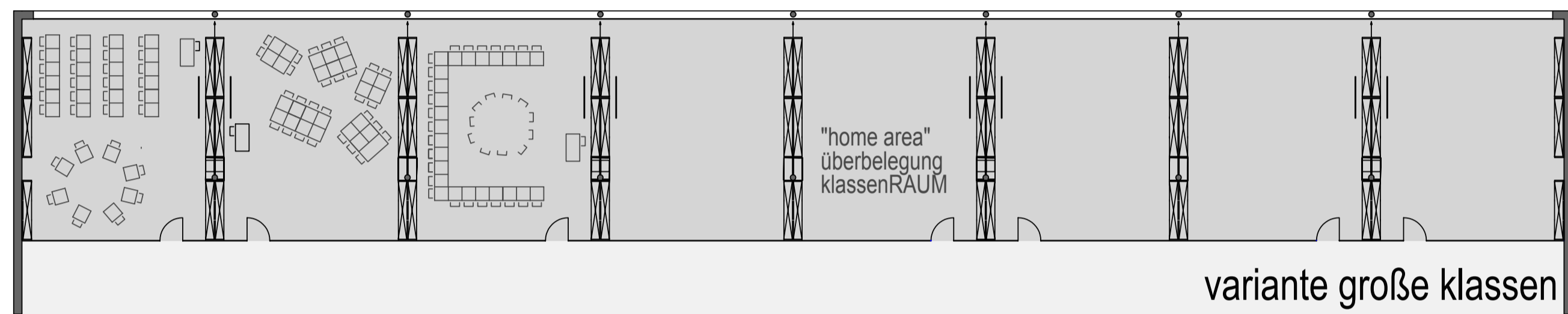


variante großraum



variante offene gruppen



variante große klassen

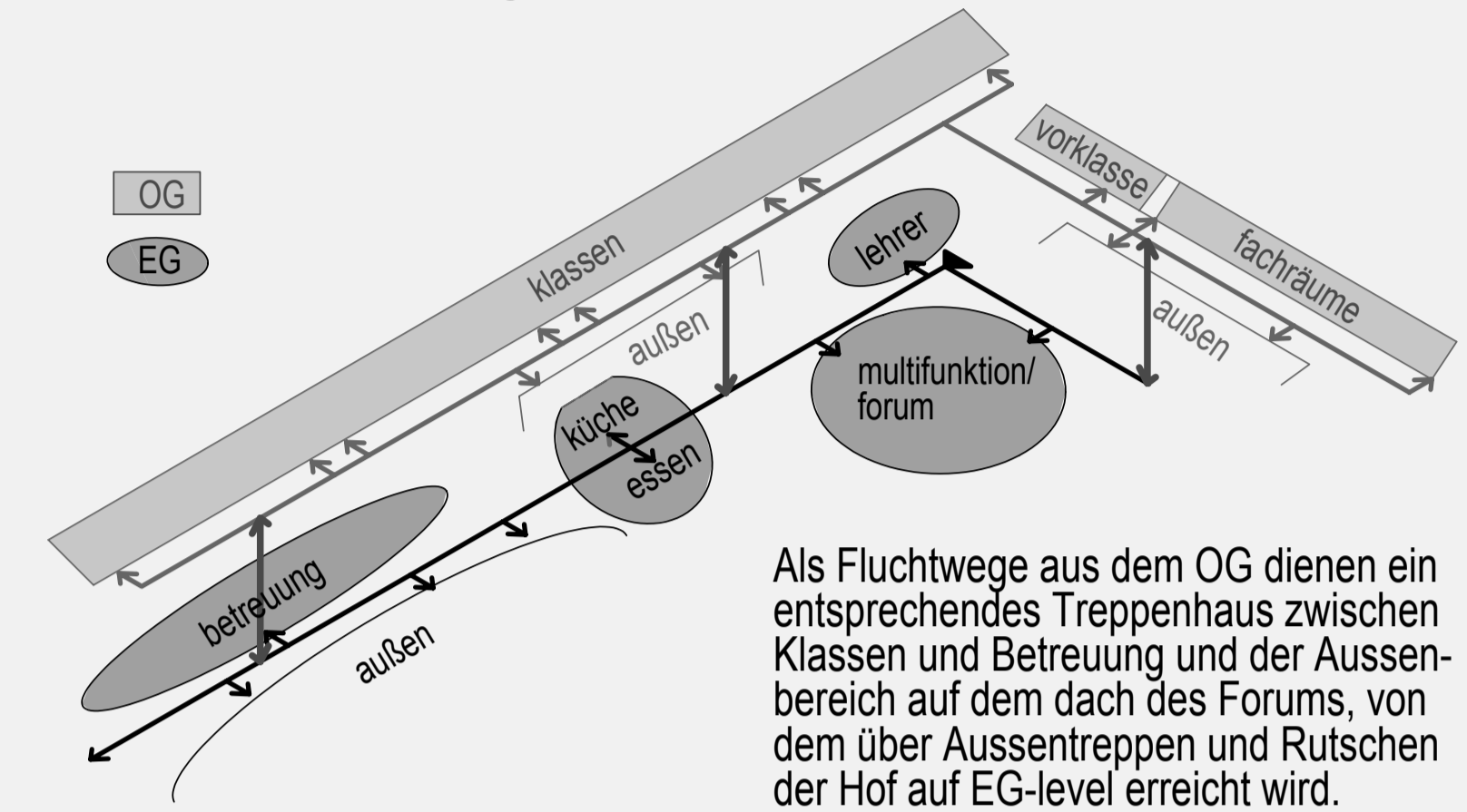
betreuter lernbereich

Der betreute Lernbereich im OG bildet das Herz der Schule. Hier ist im besonderen Maße Variabilität gefragt. Schrankwände auf dem modularen Grundsystem (siehe rechts) basierend bilden die räumliche Trennung zwischen den Klassen. Über Führungsschienen in Decke und Boden lassen sie sich verschieben und ermöglichen so vielfältige Raumkonstellationen.

Der Differenzierungsbereich und die Eingänge mit Garderoben sind zwischen Klassen und Erschließungsstrang angeordnet. 1,50m hohe Module bilden für die Kinder Sichtbarrieren, während der gesamte Bereich für die Lehrer überschaubar bleibt. Dieser Übergangsbereich zu den "privaten" Klassenräumen ermöglicht klassenübergreifendes Lernen, sowie Gruppen und Einzelarbeit. Auch Computerarbeitsplätze können hier angeordnet werden.

innere erschließung

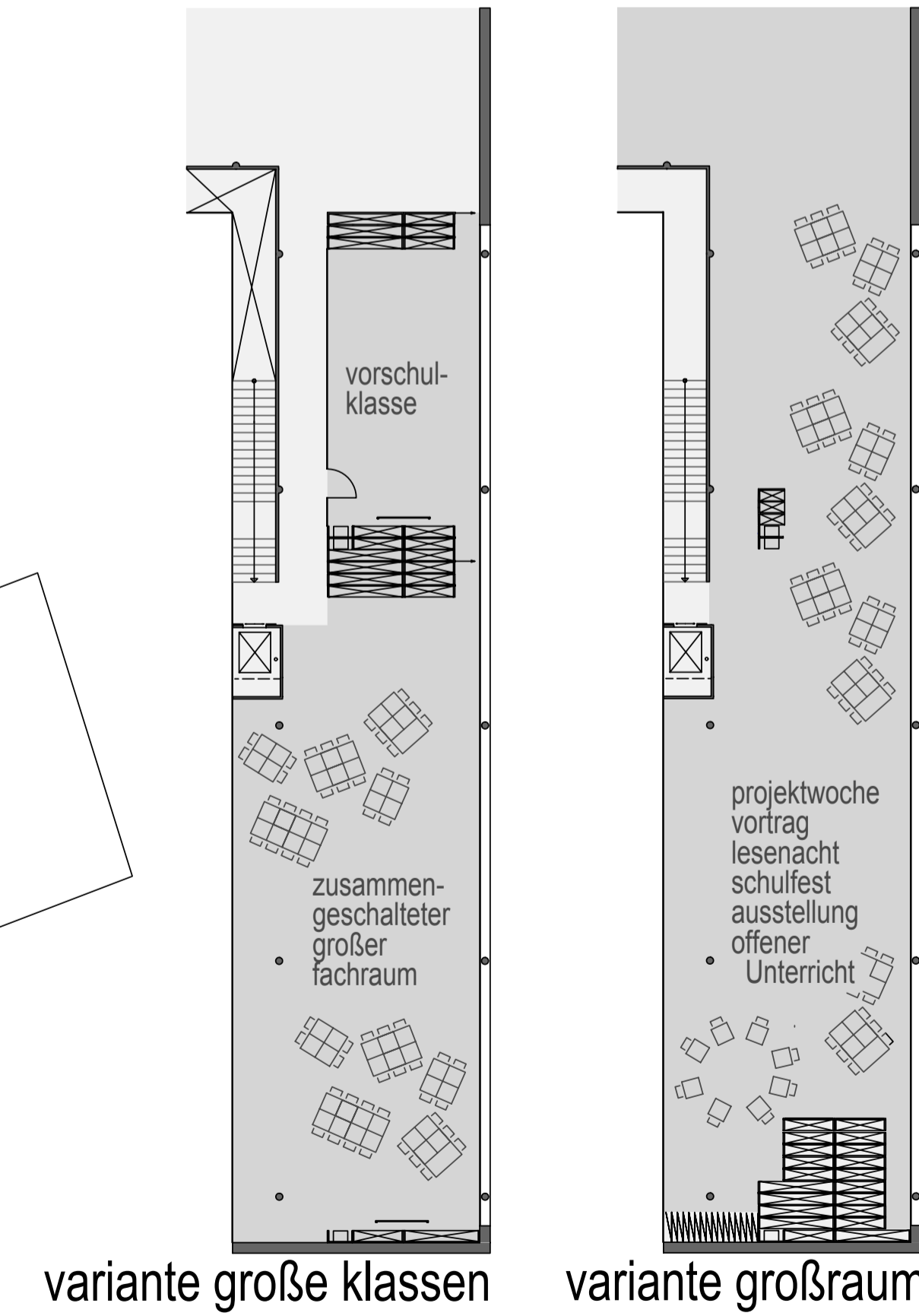
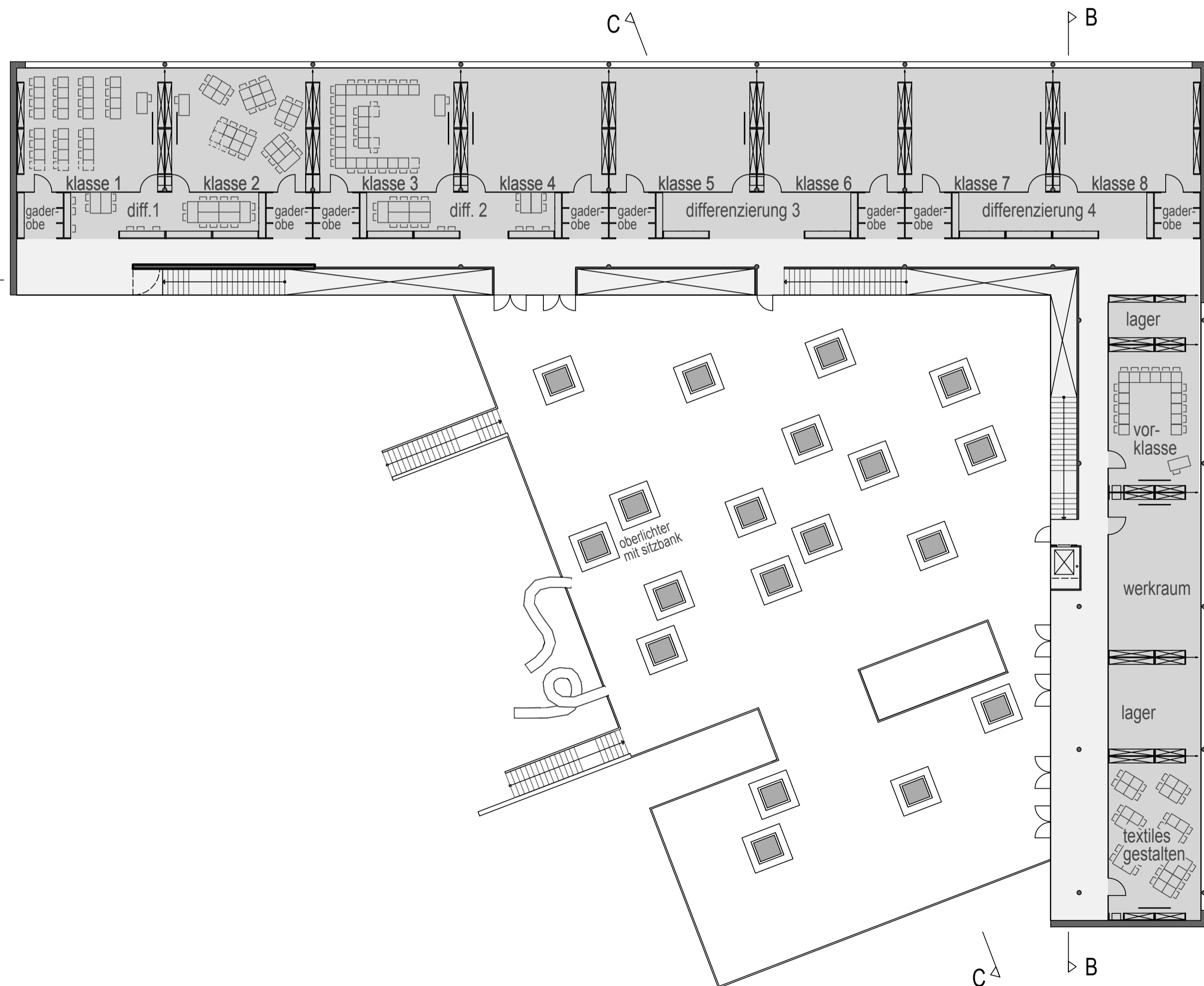
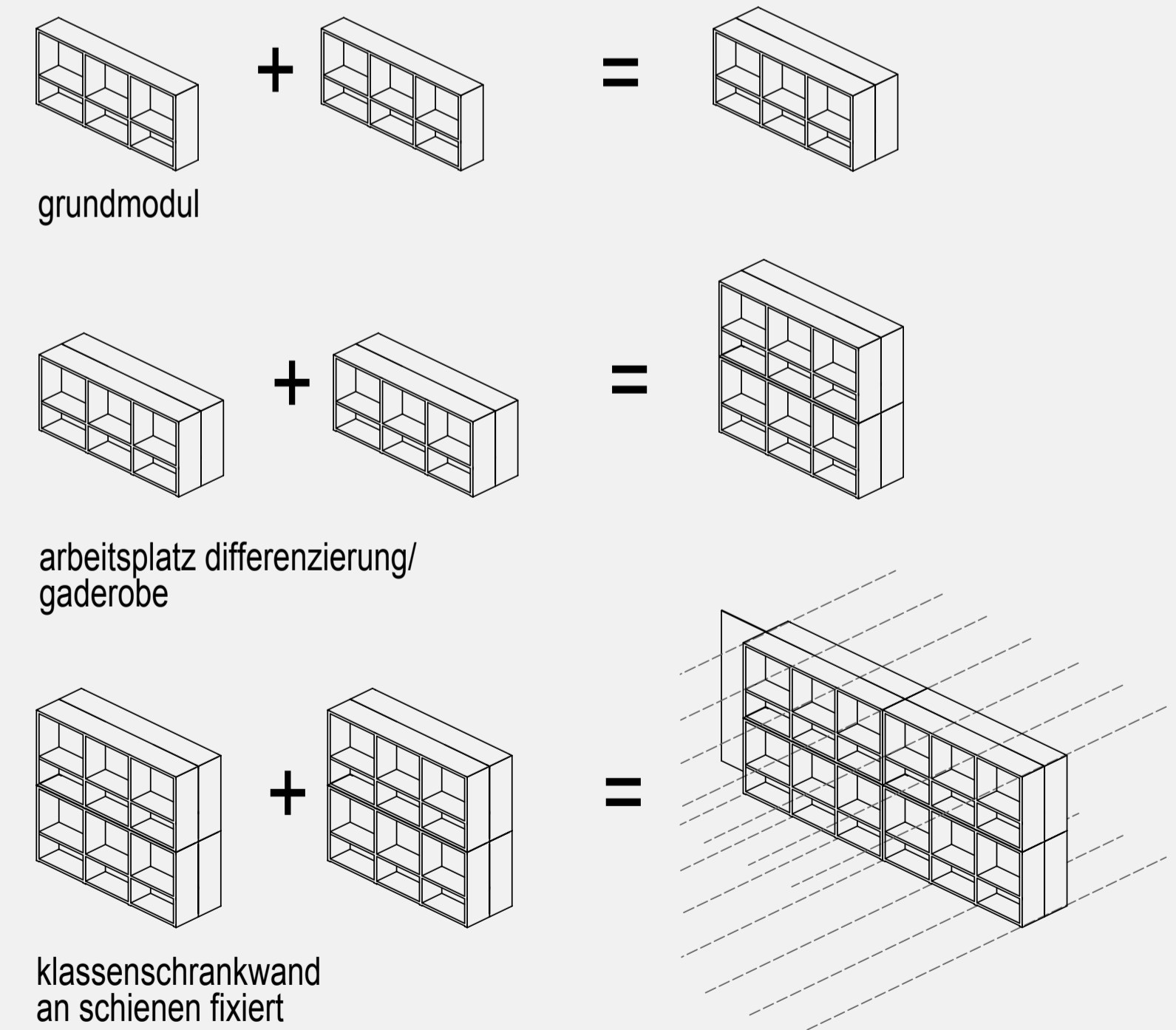
Vom Haupteingang aus bilden L-förmig zweigeschossige Flurhallen lineare Erschließungsstränge. Die hier angeordneten Treppen verknüpfen Fachräume mit Multifunktionsbereich, Klassen mit Eingangsbereich, sowie Klassen mit Betreuungsbereich.



Als Fluchtwege aus dem OG dienen ein entsprechendes Treppenhaus zwischen Klassen und Betreuung und der Aussenbereich auf dem dach des Forums, von dem über Aussentreppe und Rutschen der Hof auf EG-level erreicht wird.

flexibilität

Um unterschiedliche Unterrichtskonzepte zu ermöglichen, sowie auf wechselnde Klassengrößen und -anzahl reagieren zu können ist der Klassenbereich in einem flexiblen Modulsystem aufgebaut. von der Einteilung in Einzelklassen mit gemeinsamen Differenzierungsbereich bis zum Großraum für z.B. Projektwochen oder Schulfeste können so unterschiedlichste räumliche Situationen geboten werden.



variante große klassen variante großraum

grundriss OG m1:200